

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 31 (1846)

Rubrik: II. Protokolle der allgemeinen Sitzungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

III.

Protokolle

der

allgemeinen Sitzungen.

Erste Sitzung.

Montags den 31. August, Vormittags um 10 Uhr
im Rathaale zu Winterthur.

- 1) Der Präsident der Gesellschaft, Herr Ziegler-Pellis, begrüßt die Versammlung mit einer Rede, worauf er die 31ste Sitzung der schweizerischen naturforschenden Gesellschaft für die gesammten Naturwissenschaften für eröffnet erklärt.
- 2) Das Verzeichniss der an die Gesellschaft eingegangenen Geschenke wird vorgelesen.
- 3) Herr Prof. Dr. F. J. Hugi hält einen Vortrag über die Gletscher, in welchem er vorerst in historischem Ueberblicke die früheren Beobachtungen über die Gletscher mittheilt. Bezuglich seiner eigenen Beobachtungen und Er-

fahrungen werde er lediglich vom praktischen Standpunkte ausgehen und nur Erfahrungen und Thatsachen, dagegen keine Hypothesen mittheilen. (vide Beilagen.)

Herr Dr. Escher von der Linth, unterstützt von Herrn Prof. Heer, bestreitet den von Herrn Dr. Hugi aufgestellten Satz, dass die Gletscher durch Kälte sich ausdehnen, durch Wärme sich zusammenziehen; sowie sie auch nie beobachtet hätten, dass die Gletscherspalten durch Schnee sich füllen und darin zu Gletschereis sich umwandeln. Es nehmen noch mehrere Mitglieder an der Discussion Theil, allein das Präsidium bemerkt, dass weitere Verhandlungen darüber füglich am folgenden Tage in den einzelnen Sectionen fortgesetzt werden können.

4) Herr Forstinspektor Ziegler von Winterthur hält einen Vortrag über Chartographie, begleitet mit Vorweisungen von Charten zur Unterstützung seiner Mittheilungen.

5) Herr Prof. Heer zeichnet in belebtem Vortrage die Physiognomie des fossilen Öhningen. (vide Beilagen).

6) Die zu Ehrenmitgliedern und ordentlichen Mitgliedern vorgeschlagenen Candidaten werden einmütig angenommen.

7) Die durch das vorberathende Comité niedergesetzten Commissionen

a) für Prüfung der Rechnung und
 b) für Revision der Statuten und Reglemente
 werden einmütig genehmigt.

Zweite allgemeine Sitzung.

Mittwoch den 2. Herbstmonat, Vormittags um 9 Uhr im Rathsaale zu Winterthur.

1) Das Protokoll der ersten Sitzung wird verlesen und genehmigt.

2) Der Antrag des Herrn Prof. Schinz: der löbl. Stadtbehörde von Winterthur durch einige Abgeordnete den Dank der Versammlung für den freundlichen Empfang auszusprechen, wird dadurch erledigt, dass das Präsidium erwiedert, der Präsident jener Behörde sei, als Mitglied der Gesellschaft, gegenwärtig und habe sich nunmehr von der Gesinnung der Versammlung selbst überzeugen können.

3) Herr Daniel Mayer von St. Gallen berichtet im Namen der Prüfungskommission über die Rechnungen des General-Secretariats, sowie über diejenige der Denkschriften-Commission von Neuenburg.

Am 31. December 1844 bestand laut XVII. Rechnung das Vermögen der Gesellschaft aus . . . Fr. 1133. 75 Rp.

Am 31. December 1845 aus . . . „ 661. 7 „

Mithin ergibt sich für das Jahr 1846
ein Rückschlag von Fr. 472. 68 Rp.

Ausserdem besitzt die Gesellschaft
am 31. December 1845 laut Rechnung
des Herrn Coulon in Neuenburg ein
Guthaben oder Baarschaft von . . . Fr. 1574. 96 $\frac{1}{2}$ Rp.

Diese Rechnung wurde in allen Theilen sorgfältig geprüft, vollkommen richtig befunden und dem ausgezeichneten Eifer und der unermüdlichen Thätigkeit des Quästors, Herrn J. Siegfried, der verbindlichste Dank bezeugt.

4) Herr Dr. Zschokke berichtet im Namen der

Commission für die Revision der Statuten und Reglemente über die wesentlichsten Punkte, welche eine Umänderung erlitten haben, und trägt darauf an, dass die Versammlung in artikelweise Berathung derselben eintrete, was allgemein genehmigt wurde. Nach Verlesung derselben wird der Entwurf der Commission in allen Theilen genehmigt und im Fernern beschlossen:

a) Es sollen die Statuten und Reglemente in 1500 Exemplaren zusammen gedruckt werden.

b) Sei jedem Mitgliede der Gesellschaft ein Exemplar zuzustellen.

5) Der Antrag der vorberathenden Commission, dass dem Herrn Archivar Wolf in Bern für Ergänzung unvollständiger Werke ein Credit von 100 Franken bewilligt werde, wird genehmigt und beschlossen, dem Herrn Wolf für die musterhafte Besorgung der Bibliothek und der Archive und dessen vielfältige grosse Bemühungen den verbindlichsten Dank der Gesellschaft auszusprechen.

6) Herr Hübschmann, Apotheker in Stäfa am Zürichsee, weist einen Apparat (den Bierconservator) vor, durch den das Bier von der Atmosphäre abgesperrt und die Umwandlung desselben in Essigsäure verhindert werden soll. (vide Beilagen.)

7) Herr Prof. Möllinger von Solothurn hält einen Vortrag über die Anwendung der Galvanoplastik auf die zeichnenden Künste, mit Vorlegung mannigfacher Proben. (vide Beilagen.)

8) Herr Escher von der Linth erklärt für Herrn Stocker-Escher von Zürich eine von Letzterm ausgearbeitete Tabelle über die chemischen Zusammensetzungen und die Wirkungsverhältnisse verschiedener Brennstoffe.

- 9.) Herr Prof. Emil Schinz von Aarau theilt der Gesellschaft biographische Notizen über seinen Freund und Lehrer, den grossen Astronomen Bessel, mit. (v. Beilagen.)
 - 10.) Herr Oberst Sulzberger von Frauenfeld berichtet über den Stand der schweizerischen Industrie und ihr Verhältniss zu derjenigen des Auslandes.
 - 11.) Die eingegangenen Nekrologie, sowie die Verhandlungen, welche aus Mangel an Zeit in der Versammlung nicht mehr vorgetragen werden konnten, sollen ebenfalls dem Protokolle einverleibt werden. (v. Beilagen.)
 - 12.) Zum Versammlungsorte für das Jahr 1847 wird Schaffhausen und zum Präsidenten der Gesellschaft Herr Joh. Conr. Lasson in Schaffhausen gewählt.
 - 13.) Der Präsident, Herr Ziegler-Pellis, erklärt die diesjährige Versammlung für beendet.
-